



Clubnachrichten

Automobilclub der Individualisten – Sportlich und immer hilfsbereit



Liebe Mitglieder...



**„Zusammenkunft
ist ein Anfang.
Zusammenhalt
ist ein Fortschritt.
Zusammenarbeit
ist der Erfolg.“**

Henry Ford

... und **eh** man sich versieht, ist ein Jahr vorüber.

Schon wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu und wir alle fragen uns immer wieder: habe ich das geschafft, was ich mir am Anfang des Jahres vorgenommen habe? Was ist davon übrig geblieben?

Ich darf Sie aber dahingehend trösten, dass Sie das im Nachhinein nicht klären müssen. Wichtig ist, was wir in diesem Jahr gemacht haben und was wir erreicht haben - und können wir zufrieden sein. Der Deutsche NAVC hat in diesem Jahr wieder seinen Platz im Automobilclubhimmel halten können und zeigt, dass wir mit unseren Leistungen ein attraktiver Automobilclub für jedermann sind. Hier in unserem Club kann sich jeder individuell einbringen. Der Amateurmotorsport nimmt an dieser Stelle eine ganz besondere

Rolle ein. Durch ihn wird der Deutsche NAVC in der Öffentlichkeit wahrgenommen. Das beginnt mit der Jugendarbeit im Kartrennsport und geht über zum Motorsport in den Bereichen Rallye bis hin zum Rundstreckenrennen. Diesen Erfolg haben wir all den aktiven ehrenamtlich tätigen Frauen und Männern in den Ortsclubs und den Landesverbänden zu verdanken. Ihnen möchte ich auf diesem Wege meinen herzlichen Dank aussprechen. Sie tragen mit ihrer Arbeit und dem Einsatz in ihrer Freizeit zum Erfolg des Deutschen NAVC bei.

Und unsere Leistungen?

Mit einem starken Partner, der Europ Assistance, können wir all unseren Mitgliedern die Sicherheit geben, unterwegs auf Reisen bei einer Panne mit dem Fahrzeug schnelle Hilfe zu bekommen.

Fazit: Es lohnt sich, auch nach dem aktiven Amateurmotorsport, beim Deutschen NAVC als Mitglied zu bleiben. Der Club setzt dabei auf Ihre Erfahrung.

Das gesamte Präsidium wünscht Ihnen allen eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Start in unser Jubiläumsjahr 2015.

Hans A. Kloos

Sportfahrrertagung des LV Nordbayern 2014

Alle Jahre, zum Abschluss der Motorsportsaison, veranstaltet unser Landesverband die LV-Sportfahrrertagung.

Ausrichter war in diesem Jahr wieder der MSC-Sophienthal, der dazu am 9. Nov. 2014 in die Gaststätte Kommunbräu nach Kulmbach eingeladen hatte.

51 Sportfahrer und Vertreter von 16 LV-Ortsclubs waren der Einladung der LV-Vorstandschafft gefolgt und sind nach Kulmbach gekommen.

Themen dieser Tagung waren Rückblick auf die vergangene Motorsportsaison, Abstimmung der geplanten Veranstaltungstermine unserer Ortsclubs im kommenden Jahr, Rückblick auf die verschiedenen LV-Meisterschaften 2014, Heimat-Touristik-Wettbewerb 2014 und Sonstiges. Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Georg Schwarz konnte der LV-Sportleiter Martin Meyer einen positiven Rückblick auf das vergangene LV-Motorsportjahr halten.

Mit 34 Wettbewerben und 2086 Starter/Starterinnen hat der LV auch dieses Jahr seine Spitzenstellung im Amateur-Motorsport bewiesen. In seiner Eigenschaft als ASK-Mitglied bei unserer Dachorganisation gab Martin Meyer bekannt, dass ab nächstem Jahr die Schulung für M-Sportkommissare nicht mehr zentral sondern in den einzelnen NAVC-Landesverbänden stattfindet.

Für unseren Landesverband ist diese Schulung zusammen

mit einer Veranstalter- und Funktionärsschulung am 1. Feb. 2015 in Ansbach geplant.

Die Slalom-Veranstaltungen von Ansbach und Sophienthal finden wieder auf Flugplätzen statt. Der MSC-Jura veranstaltet am 11.04. eine Rallye und beantragt für den 6./7. Juni zwei Läufe zur Bergmeisterschaft. Auch 2015 schreibt der LV wieder einen Heimat-Touristik-Wettbewerb aus. Alle genannten Termine sind noch nicht verbindlich.

Bericht JH

Folgende Veranstaltungen sind im LV-Nordbayern 2015 geplant:

Slalom	Kart	GP	Turnier	Cross
26.04. Ansbach	17.05. Gunzenhausen Doppelveranstaltung	26.04. Ansbach	19.04. Altmühltal	20.09. Trautmannshofen
13.06. Jura	21.06. Berg Doppelveranstaltung	05.07. Nittenau	17.05. Sulzbach-Rosenberg	27.09. Wallerberg
14.06. Gunzenhausen	12.07. Bechhofen 3fach Veranstaltung	23.08. MSC Berg	31.05. Eysölden	03.10. MSC Berg
05.07. Nittenau	26.07. Amberg Doppelveranstaltung	06.09. Sophienthal	12.07. Wieseth	
23.08. MSC Berg			19.07. Ansbach	
06.09. Sophienthal			13.09. Altmühltal	

NAVVC – Wissen im Winter

Kennen Sie das Verkehrszeichen 268 der StVO?

Verkehrszeichen 268 schreibt für Fahrzeuge die Benutzung von Schneeketten vor.

Die Schneekettenpflicht gilt für alle mehrspurigen Kraftfahrzeuge, auch für Allradfahrzeuge, die dieses Schild passieren. Das Symbol zeigt an, dass ab diesem Zeichen bei allen Fahrzeugen mindestens zwei Antriebsräder mit Schneeketten ausgerüstet werden müssen. Dabei ist es nebensächlich, ob die befahrene Straße

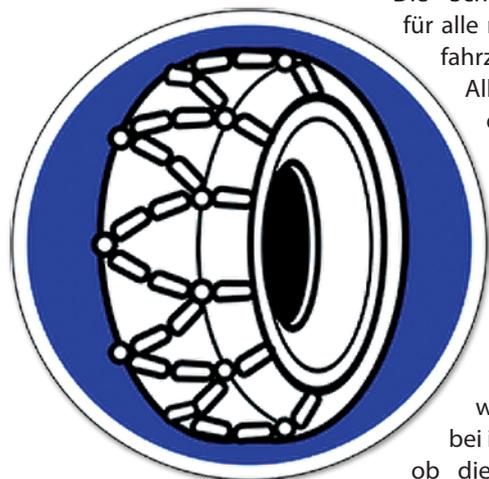
nach dem Verkehrszeichen 268 zunächst noch schnee- und eisfrei ist.

Mit Schneeketten darf nach § 3 Absatz 4 StVO nicht schneller als 50km/h gefahren werden. Wer gegen dieses Tempolimit verstößt, riskiert nicht nur eine Geldbuße, sondern auch übermäßigen Verschleiß und im schlimmsten Fall ein Reißen der Kette. Das Tempolimit von 50 km/h gilt übrigens auch in den meisten angrenzenden Wintersportländern. Vor einer Reise ins Ausland wird empfohlen, sich über die länderbezogenen Regelungen zu informieren.

Missachten Autofahrer die

Schneekettenpflicht riskieren sie nicht nur in Deutschland entsprechende Bußgelder. Auf vielen alpinen Gebirgs- und Passstraßen besteht im Winter eine durchgehende Schneekettenpflicht.

Während deutsche Ordnungshüter Verstöße gegen eine Schneekettenpflicht mit rund 20 Euro ahnden, werden Autofahrer in im europäischen Ausland deutlich mehr zur Kasse gebeten. So ist in Frankreich mit Geldbußen ab 35 Euro, in Österreich ab mindestens 36 Euro, in der Schweiz ab umgerechnet 65 Euro und in Italien ab 70 Euro zu rechnen.



Auf der Suche nach einem passenden Weihnachtsgeschenk?

Verschenken Sie ein Gefühl von Sicherheit mit einer Mitgliedschaft im Deutschen NAVC!

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum
Deutschen NAVC
 Neuer Automobil- und Verkehrsclub e. V.
 Johannesbrunnerstr. 6 – 84175 Gerzen
 Tel. (08744) 8678 FAX (08744) 9679886



Beitrittserklärung



Ich wünsche die NAVC- Mitgliedschaft in folgender Beitragsgruppe:

A = € 49.50

B = € 72.00

C = € 24.50

D = € 47.00

E = € 34.50

F = € 68.50

S = € 27.50

= € 22.50

= € 3.00

NAV C-Mitgliedschaft incl. Clubleistungen mit Standardschutz für Inland

NAV C-Mitgliedschaft incl. Clubleistungen mit Komfortschutz für In- und Ausland

NAV C-Familienmitgliedschaft incl. Clubleistungen mit Standard-schutz für Inland [1]

NAV C-Familienmitgliedschaft incl. Clubleistungen mit Komfort-schutz für In- und Ausland (eigene Police) [1]

NAV C-Familienmitgliedschaft incl. Clubleistungen mit Komfort-schutz für In- und Ausland; gilt nur für Ehe- und Lebens-partner eines B-Mitgliedes; minderjährige Kinder werden kostenlos aufgenommen (gemeinsame Police mit dem Hauptmitglied) [1,2]

NAV C-Firmenmitgliedschaft incl. Clubleistungen mit Standard-schutz für Inland

NAV C- Mitgliedschaft incl. Clubleistungen mit Standardschutz für Schüler lab 16. Lebensjahr, Studenten und Auszubildende, (entsprechender Nachweis erforderlich)

Komfortschutz, sofern nicht in einer der oben genannten Tarifgruppen enthalten.

Einmalige Aufnahmegebühr

1) Zu Beitragsgruppe C/D/E:
 Vollmitglied bei Familienmitgliedschaft:

Mitgliedsnummer _____ Name _____ Vorname _____

2) Zu Beitragsgruppe E:
 Für nachstehend aufgeführte minderjährige Kinder wird beitragsfreie Aufnahme angefordert:

Name _____ Vorname _____ Geb-Datum _____

Name _____ Vorname _____ Geb-Datum _____

Name _____ Vorname _____ Geb-Datum _____

Geworben durch Mitgliedsnummer _____

Name _____

Vorname _____

Straße _____ Tel. _____

PLZ _____ Wohnort _____

Beruf _____ Geb.-Datum _____

KFZ-Kennzeichen _____ KFZ-Fabrikat _____

Laufzeit:

Der Beitritt erfolgt zunächst auf die Dauer von 2 Jahren. Die NAVC-Mitgliedschaft und die Versicherungen verlängern sich jeweils um 1 Jahr, wenn sie nicht 3 Monate vor dem jeweiligen Ablauf schriftlich per Einschreiben gekündigt werden. Der NAVC ist bei Adressnachforschungen von den entsprechenden Behörden Auskünfte zu erbitten und an die Europ Assistance Versicherungen AG ihm bekannte Mitgliedsdaten weiterzugeben. Bei Minderjährigen übernimmt der gesetzliche Vertreter mit seiner Unterschrift die persönliche Haftung für die Beitragszahlung.

Datum Unterschrift _____

Abbuchungsauftrag:

Hiermit ermächtige ich den Deutschen NAVC zum Einzug meines Mitgliedbeitrages sowie der Versicherungsprämien, jeweils zum Fälligkeitstermin. Weist mein Konto nicht die erforderliche Deckung auf, besteht seitens der Bank keine Verpflichtung zur Einlösung.

Bankbezeichnung mit Ort _____

Kontonummer _____ Bankleitzahl _____

Ort/Datum Unterschrift _____

Merry Christmas

Motorsport in den 50ern

Nachdem in den letzten Wochen viel vom Berliner Mauerfall geredet und geschrieben wurde, sollte man doch mal auf die Zeit zurückblicken, als es noch keine Mauer gab.

Damals waren auch schon Motorsportler bei Motorsportveranstaltungen unterwegs, die vom Vorläufer des jetzigen NAVC, dem DKW-Club Verband (DKWV) ausgerichtet wurden. Bis sich im Jahr 1965 aus dem DKWV der "neue deutsche Automobil-Club (nac)" gründete, veranstaltete der DKWV

Großveranstaltungen, die heutzutage nicht mehr möglich wären. So zum Beispiel die DKW Silberschild-Rennen auf dem Nürburgring, bei den immer über 500 Teilnehmern am Start waren.

Die Nachtsternfahrt 1962 nach Ingolstadt, bei der innerhalb von acht Stunden möglichst viele Kontrollstellen in ganz Deutschland angefahren werden mussten und die später von den verantwortlichen Stellen der Regierung als größtes Straßenrennen aller Zeiten in der Geschichte bezeichnet wurde, hatte am

Ziel 534 Autos in Wertung.

Die Osterziel-fahrt nach dem jugoslawischen Rovinj hatte über 800 Teilnehmer und die Int. DKW-Avus-Rennen in Berlin waren ein großer Anziehungspunkt.

Die beiden Bilder zeigen Mitglieder des DKW-Clubs Sulzbach-Rosenberg (jetzt Automobil-Sport Club Sulzbach-Rosenberg im NAVC) bei der Pfingststernfahrt 1956 des DKWV nach Berlin durch

die damalige Ostzone. Vor dem sowjetischen Ehrenmal in Berlin ist der zweite von links in der oberen Reihe Lothar Göhler, der jetzt immer noch im ASC Sulzbach-Rosenberg aktiv ist. **Lothar Göhler**



Nebenwirkung: Fahruntüchtigkeit

Berlin 31. Oktober 2014: Dass Drogen und Alkohol die Fahrtüchtigkeit negativ beeinflussen, ist hinreichend bekannt. Doch auch scheinbar harmlose Erkältungsmittel

gefühl, Benommenheit oder Müdigkeitsschüben das Steuer anderen überlassen. Einige Medikamente enthalten stimulierende Substanzen wie Koffein, die zu einer Linderung der Er-



© robsanphoto - Fotolia.com

können das Fahrvermögen einschränken. Wer sich mit Medikamenten hinters Steuer setzt, sollte vorsichtig sein – ganz gleich, ob es sich um freiverkäufliche oder verschreibungspflichtige Präparate handelt. „Zahlreiche Erkältungsmittel können die Wahrnehmung und die Reizverarbeitung beeinträchtigen. Dies wirkt sich negativ auf die Teilhabe am Straßenverkehr aus“, erläutert Prof. Kurt Bodewig, Präsident der Deutschen Verkehrswacht (DVW) und Bundesminister a.D. „Da gerade am Steuer eine hohe Konzentration, ein schnelles Reaktionsvermögen und eine ungetrübte Wahrnehmung erforderlich sind, raten wir allen Autofahrern, den Beipackzettel genau zu studieren und den Arzt oder Apotheker um Rat zu fragen.“ Da die Nebenwirkungen von Mensch zu Mensch unterschiedlich sind, ist eine kritische Selbstbetrachtung ratsam. Autofahrer sollten körperliche Anzeichen einer Beeinträchtigung ernstnehmen und bei Schwindel-

kältungssymptome führen. Die Betroffenen fühlen sich besser und meinen, uneingeschränkt fahrtüchtig zu sein. Das Koffein kann jedoch dazu führen, dass Autofahrer euphorisiert die Gefahren im Straßenverkehr unterschätzen – und gleichzeitig umso schneller ermüden, sobald die Wirkung des Präparats nachlässt. Ein ebenfalls häufiger Bestandteil ist Codein. Dieser Wirkstoff lindert Schmerzen und bekämpft Husten, gleichzeitig beeinträchtigt er die Fähigkeit der Augen, sich auf wechselnde Lichtverhältnisse einzustellen. Wer im Dunkeln unterwegs ist, fühlt sich möglicherweise durch Gegenverkehr oder Straßenbeleuchtung schnell geblendet. „Alle Autofahrer sollten sich der Risiken von Arzneimitteln im Straßenverkehr bewusst sein und sich hinreichend informieren. Das gilt sowohl für die Medikamente an sich als auch für potentielle Wechselwirkungen zwischen verschiedenen Medikamenten“, so Prof. Bodewig.

Quelle: Deutsche Verkehrswacht

DIE JUBILARE

Der Deutsche NAVC sagt: „Ein herzliches Dankeschön“

Der NAVC dankt an dieser Stelle allen, die mit dem Erscheinungsmont unserer Clubzeitschrift 40, 30, 20, 15, beziehungsweise 10 Jahre Mitglied im Neuen Deutschen Automobil- und Verkehrsclub sind.

Unser Clubsekretariat sendet Ihnen als kleines Dankeschön die NAVC Treuenadel zu. Je nach Mitgliedsjahr erhalten Sie die Nadel in Bronze, Silber, Gold oder Gold mit Jahreszahl.



10 Jahre > Eintrittsdatum 12.2004

LV Hessen
Burkhard Graf, Reiskirchen
Rüdiger Kraus, Burgwald
LV Nordbayern
Thomas Kohl, Hahnbach

15 Jahre > Eintrittsdatum 12.1999

LV Harz-Heide
Alfred Schmidt, Salzgitter
LV Hessen
Bernhard Bender, Langen
LV Südwest
Markus Kirchner, Kupferzell
LV Nordbayern
Robert Bengel, Thalmannsfeld
Holger Farnbacher, Lichtenau
Petra Huettinger, Pfofeld

20 Jahre > Eintrittsdatum 12.1994

LV Harz-Heide
Martin Kreutzkam, Giesen
LV Hessen
Markus Jung, Pohlheim

LV Südbayern

Christian Schramm, Gottfriedinger-
schwaige

30 Jahre > Eintrittsdatum 12.1984

LV Südbayern
Isabella Irber, München

40 Jahre > Eintrittsdatum 12.1974

LV Nord
Karl Cordes, Wildeshausen
LV Harz-Heide
Peter Graumann, Meine
LV Rhein-Ruhr
Gerhard Kugel, Unna
Josef Küppers, Mönchengladbach
Franz-Josef Schulz, Bottrop
LV Südwest
Reinhold Klinger, Freiberg a. N.
LV Süd
Friedrich Schmid, Überlingen
LV Nordbayern
Helene Stay, Gunzenhausen

Kuriose Entscheidung in der Gruppe I und extrem enge Titelentscheidungen der Gruppen II + III

RM-Finale in Mamming - immer für eine Überraschung gut !



Mamming. Wer gedacht hat, in diesem Jahr sei keine Spannung im Meisterschaftskampf der 3 Wettbewerbsgruppen zu erwarten, der wurde bei der Siegerehrung im Gasthaus Apfelbeck zu Mamming einmal mehr eines Besseren belehrt.

Am Ende gab es vier „Deutsche NAVC Amateur Rallyemeister 2014“ zu bejubeln. Selbst als Tobias Enderlein (verantwortliches ASK-Mitglied Rallye) an das Mikrofon trat, ahnte keiner was sich in der Gruppe I an diesem

► Markus Daffner buchte das "Quäntchen Glück" und freut sich über seinen erstmalig erreichten Titelgewinn in der Gruppe II

Tag abgespielt hatte, noch nicht ein mal der Hauptdarsteller dieses Szenarios Timo Haderlein.

Sein eigentlicher Fahrer Frederik Leykauf stand bereits vor Mamming als Meister fest. Da Haderlein aber zum Saisonauftakt beim MSC Zorn noch nicht in die RM 2014 eingeschrieben war, wurde ihm dieser Lauf auch nicht auf sein Punktekonto gutgeschrieben. Aus diesem Grund

wollte Timo mit Christian Funk als Fahrer an den Start gehen. Da dieser mit seinem Fahrzeug am Freitagabend aber nicht durch die technische Abnahme kam, musste er sich abermals einen neuen Sitzplatz als Beifahrer suchen. Dies gelang ihm dann bei Matthias Messerer von den Gummifreunden Mamming. Es sah alles danach aus, als würde es ein sicherer zweiter Platz hinter dem schnellen Wolf-Peter

Leisering werden. Doch in WP4 musste dieser eine MAX-Zeit hinnehmen und Messerer/Haderlein erbten dadurch den Klassen- und Gruppensieg.

Dafür gibt es bekanntlich 33,00 Punkte und Haderlein erzielte exakt die gleiche Punktzahl wie sein Stammfahrer Leykauf, nämlich 131,52 Punkte. Durch diese doch sehr skurrile Konstellation sind nun beide

„Deutscher NAVC Amateur Rallye-emeister 2014 - Gruppe 1“ - allerdings nicht als Team, sondern jeder einzeln! Herzlichen Glückwunsch ins mittelfränkische Gunzenhausen.

Platz 2 wird deshalb nicht vergeben und das Team Michael Knese / Stefan Hepp kompletieren als Dritter das Podium der Gruppe I.

Die mit 55 Startern am stärksten besetzte Gruppe II fand am Ende auch einen verdienten Meister, was dieser auch am Applaus im Gasthaus Apfelbeck zu spüren bekam. Erstmals in seiner Karriere krönte sich Markus Daffner von den MSF Piegendorf zum „Deutschen NAVC Amateur Rallye-emeister“. Aber auch er benötigte dazu das allseits bekannte "Quäntchen Glück". Denn erst durch die technischen Probleme seines Klassenkontrahenten Marcus Ederer auf der letzten WP erbte er Rang 2 in der Tageswertung der Klasse 10. Die dafür erzielten Punkte reichten ihm zum Titelgewinn. Mit der Winzigkeit von 0,70 Punkten Vorsprung distanzierte er den Lokalmatador Roland Kroiß, der sich trotz seines Klassensiegs in der Klasse 9 mit dem Vizetitel zufrieden geben musste. Er zeigte sich am Abend als fairer Verlierer und gratulierte seinem Widersacher zum Meistertitel!! Die bis dato Führenden in der Zwischenwertung Sebastian Wundsam / Josef Ritt wurden in der Endwertung starke Dritte.

Arno Reuß und Evelyn Schöppel kamen durch den Tagessieg in der Klasse 8 und die hohen ORGA-Punkte noch auf den sehr guten vierten Rang. Bernd Seehafer war beim Finale nicht am Start und fiel deshalb noch auf Rang 5 zurück. Danach reiht sich ein MSC-Jura-TRIO in sehr knappen Abständen ein. Rainer Thiel (6.), Jochen Möller (7.) und Johannes Enderlein / Diana Koch (8.) zeigten, dass man



▶ **Jürgen Bachhäubl muss sich Manfred Rader geschlagen geben und belegt Platz 2.**

ohne Ausfall durch die komplette Saison, ohne weiteres in die TOP 10 vorfahren kann. Stefan Raffel und Frank Kaiser kompletieren die ersten 10.

Auch in der Gruppe III fiel die Entscheidung erst in Mamming. Das Team Nothdurfter/Koller holte sich durch eine grandiose Zeit auf WP5 den Tagessieg. Am Ende lagen die beiden Senioren um etwas mehr als 2,5 Sekunden vor Jürgen Bachhäubl, der bis dahin souverän in Führung lag, obwohl er in WP4 einen kleinen Ausritt verkräften musste. Am Ende bedeuteten diese 2,5 Sekunden einen Verlust von 2,0 Punkten in der Tageswertung.

Dies reichte am Ende aus, um den Kampf um den „Deutschen NAVC Amateur Rallye-emeister 2014 - Gruppe 3“ gegen Manfred Rader zu verlieren. Mit 89,32 Punkten und einem Vorsprung von 1,28 Punkten wurde Rader erstmals Deutscher Meister und Jürgen Bachhäubl musste sich mit Rang 2 zufrieden geben. So eng liegen Freud und Leid beieinander. Edmund und Birgit Müller war das egal, sie feierten ihren dritten Platz in der Endwertung wie einen Meistertitel und blieben noch vor den Tagessiegern Nothdurfter/Koller, die noch auf Rang 4 nach vorne kamen.

Am Schluss einer erneut sehr spannenden und zumeist unfallfreien Saison gilt mein persönlicher Dank allen Veranstaltern, die uns 5 tolle Rallys ermöglicht haben, sowie jedem einzelnen der 93 eingeschriebenen Teilnehmer für tollen und vor allem fairen Motorsport.

Für 2015 wünsche ich mir erneut einen so regen Zuspruch für unsere NAVC-Rallyemeisterschaft und noch die ein oder andere Veranstaltung mehr im Kalender.

In diesem Sinne wünsche ich Euch allen eine erholsame Winterpause.

Euer Tobias Enderlein



▶ **Das Team Enderlein/Koch landet auf dem 8. Rang**

Datum	Veranstaltung	Veranstalter	Anschrift	Telefon
06.12.2014	NAVC-Sportfahrertagung/ DAM-Meisterehrung	NAVC-Sportabteilung/ Ringberghotel Suhl	Johannesbrunnerstraße 9, 84175 Gerzen	08744-8678

Wir schreiben für den Breitensport.

Patrick Holzer hat sich den Breitensport auf die Fahnen geschrieben.

Er taucht immer wieder bei diversen Rundstreckenveranstaltungen auf, sei es als Fotograf, Redakteur oder Macher des Magazines "auto-rennsport" und seinem gleichnamigen Web-Portal mit professionellen Bildern und Infos rund um den Motorsport.

Auch der NAVC mit seinen Rundstreckenrennen kommt bei seiner Berichterstattung nicht zu kurz. Reinschauen lohnt sich, schon alleine wegen der vielen tollen Bilder!

Bestellen kann man die Print-Ausgabe bei:
arp Redaktionsbüro
 Patrick Holzer, 76307 Karlsbad,
 Ettlinger Str. 7
 oder bequem per Mail:
holza-press@web.de

www.auto-rennsport.de



Berichte an die Redaktion:

E-Mail: clubnachrichten@navc.de
 oder an: Dieter Reimann • Großvoggenhof 9 • 90559 Burgthann • Telefon 09187/7069905 • Mobil 0172/8126426
 ViSDP: Dieter Reimann

Gestaltung und Textverarbeitung der NAVC Clubnachrichten:
 Dieter Reimann • Großvoggenhof 9 • 90559 Burgthann • Telefon 09187/7069905 • Mobil 0172/8126426 • eMail: clubnachrichten@navc.de

Druck: Ortmaier Druck, 84160 Frontenhausen, Telefon 08732/921043

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 19. Dezember 2014

Ausgabe Januar erscheint am 14. Januar 2014